

Pressemitteilung

Donnerstag, 29. November 2018

Stadt Bedburg und innogy überreichen Klimaschutzpreis

- **Bedburger Klimaschützergruppen erhalten insgesamt 2.500 € Preisgeld**

Der Klimaschutzpreis 2018 der innogy würdigt Initiativen, die in besonderem Maße Energie effizient einsetzen oder die Umweltbedingungen in den Kommunen erhalten oder verbessern. Gemeinsam riefen die Stadt Bedburg und innogy im August dieses Jahres die Bürgerinnen und Bürger Bedburgs dazu auf, ihre Klima- und Umweltschutzprojekte einzureichen. Strom sparen, Luft und Wasser verbessern, Lebensräume erhalten: Klimaschutz erstreckt sich auf viele Gebiete. Entsprechend vielfältig waren die Ideen.

Jetzt haben die Stadt Bedburg und innogy drei Preisträger ausgewählt. Als Preisgeld vergibt innogy die Gesamtsumme von 2.500 €. Gemeinsam mit Bürgermeister Sascha Solbach überreichte innogy-Kommunalbetreuer Manfred Hausmann am 29. November 2018 Urkunden an die Gewinnergruppen.

Erster Preisträger ist mit einem Preisgeld von 1.250 € die **kath. Kindertagesstätte St. Peter** aus dem Stadtteil Königshoven, die sich mit dem Projekt „Wasser- und Spülmittelersparnis durch den Bau von Becherhaltern und die mehrfache Nutzung von Trinkbechern“ Gedanken zur persönlichen Zuordnung von Geschirr gemacht und diese Idee anschließend kreativ umgesetzt hat.

Mit dem zweiten Preis und 750 € wurde die **kath. Kindertagesstätte St. Lambertus** aus Bedburg für ihr Projekt „Nachhaltige Ressourcennutzung – verantwortungsvoller Umgang mit Müll und die Nutzung selbst angebauter Nahrungsmittel“ ausgezeichnet.

Dritter Preisträger ist die „**Bedburger Tafel**“, die in Kürze vorhat, anstelle von Plastiktaschen kostenlose Jutetaschen zu verwenden. Für diese Idee erhielt die Institution ein Preisgeld in Höhe von 500 €.

Bürgermeister Sascha Solbach freut sich über die tolle Resonanz. Er sagte: *„Klimaschutz ist ein wichtiges Thema für die Stadt und findet sich in vielen Projekten wieder. Kommunales Engagement allein reicht nicht aus. Vor allem Kinder und Jugendliche zeigen hier Mut und Potenzial, indem sie neue Wege gehen, sich für eine lebenswerte Welt einsetzen und das Thema Klimaschutz aktiv voranbringen. Deshalb bin ich sehr stolz, dass die Kitas St. Peter und St. Lambertus hier vorbildlich voranschreiten. Ihnen und der Bedburger Tafel gratuliere*

ich herzlich für ihr Engagement. Nur gemeinsam können wir einen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz leisten.“

Manfred Hausmann stellte fest: *„Alle Bewerber haben sich hier etwas einfallen lassen. Das großartige Engagement, das in den Projekten gezeigt wurde, ist sehr lobenswert.“*

Über die innogy SE

Die innogy SE ist ein führendes deutsches Energieunternehmen mit einem Umsatz von rund 44 Milliarden Euro (2016), mehr als 40.000 Mitarbeitern und Aktivitäten in 16 europäischen Ländern. Mit ihren drei Geschäftsfeldern Netz & Infrastruktur, Vertrieb und Erneuerbare Energien adressiert die innogy SE die Anforderungen einer modernen dekarbonisierten, dezentralen und digitalen Energiewelt. Im Zentrum der Aktivitäten von innogy stehen unsere 23 Millionen Kunden. Diesen wollen wir innovative und nachhaltige Produkte und Dienstleistungen anbieten, mit denen sie Energie effizienter nutzen und ihre Lebensqualität steigern können.

Weitere Informationen unter www.innogy.com

Bei Rückfragen

Stadt Bedburg

Laura Berndt
Am Rathaus 1, 50181 Bedburg
l.berndt@bedburg.de * T: +49 2272 402 126 * www.bedburg.de

innogy

Edith Feuerborn
edith.feuerborn@westnetz.de * T: +49 2421 47-2246 * M: +49 173 2929643